

Presseeinladung:

„Alte Gefahr in neuen Gewändern? – Politiklehrtag wendet sich dem Thema „Antisemitismus heute“ zu

Das Thema Antisemitismus steht im Mittelpunkt des diesjährigen Politiklehrtages am 7. November in Magdeburg. Zwei Tage vor dem 80. Jahrestag der Reichspogromnacht soll der Frage nach dem Charakter, der Verbreitung und dem Kontext des Judenhasses heute gegangen werden.

Die jüngsten antisemitischen Übergriffe in Berlin und Chemnitz oder die Zerstörung eines Banners für die neue Synagoge in Magdeburg sind keineswegs Einzelfälle. Nach Ansicht des Präsidenten des Zentralrates der Juden in Deutschland, Dr. Josef Schuster, verbreitet sich der Antisemitismus wieder in „beängstigender Geschwindigkeit“ im Land. So hat allein die Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Berlin (RIAS) von Januar bis Juni 2018 in Berlin insgesamt 527 antisemitische Vorfälle erfasst. Im Vorjahr waren es im gleichen Zeitraum 514 Fälle. Für die Landeszentrale für politische Bildung und die Deutsche Vereinigung Politische Bildung Sachsen-Anhalt e.V. ist das Grund genug, das Thema beim diesjährigen Politiklehrtag auf die Tagesordnung zu setzen. Denn auch in der Schule ist das Problem nach wie vor aktuell.

Dazu werden am 7. November renommierte Referenten in Magdeburg erwartet. So spricht der langjährige frühere Direktor des Zentrums für Antisemitismusforschung, Prof. Dr. Wolfgang Benz (Berlin), über die Aktualität des Antisemitismus in Deutschland. Den muslimischen Antisemitismus wird der Kultur- und Politikwissenschaftler Dr. David Ranan (London/Berlin) thematisieren. Außerdem kommt auch der Antisemitismus-Beauftragte der Bundesregierung, Dr. Felix Klein, zu einer Diskussionsrunde nach Magdeburg. Eröffnet wird der Politiklehrtag von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff (9.30 Uhr).

Im zweiten Teil der Tagung geht es dann ab 13.45 Uhr in Workshops um ganz praktische, pädagogische Konzepte, wie dem Antisemitismus in der Schule begegnet werden kann. Veranstalter des Politiklehrtages sind die Landeszentrale für politische Bildung und die Deutsche Vereinigung Politische Bildung Sachsen-Anhalt e.V.

Termin: Politiklehrtag „Antisemitismus heute – Alte Gefahr in neuen Gewändern?“ am 7. November, 9.30 bis 16 Uhr, im Hotel Maritim Magdeburg (Otto-von-Guericke-Str. 87, 39104 Magdeburg)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, Geschäftsführerin des Netzwerkes für Demokratie und Toleranz, Tel.: 0391 / 567-6459, E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 05.11.2018

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-
anhalt.de